

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 37

Artikel: Wenn nichts mehr verboten wäre...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

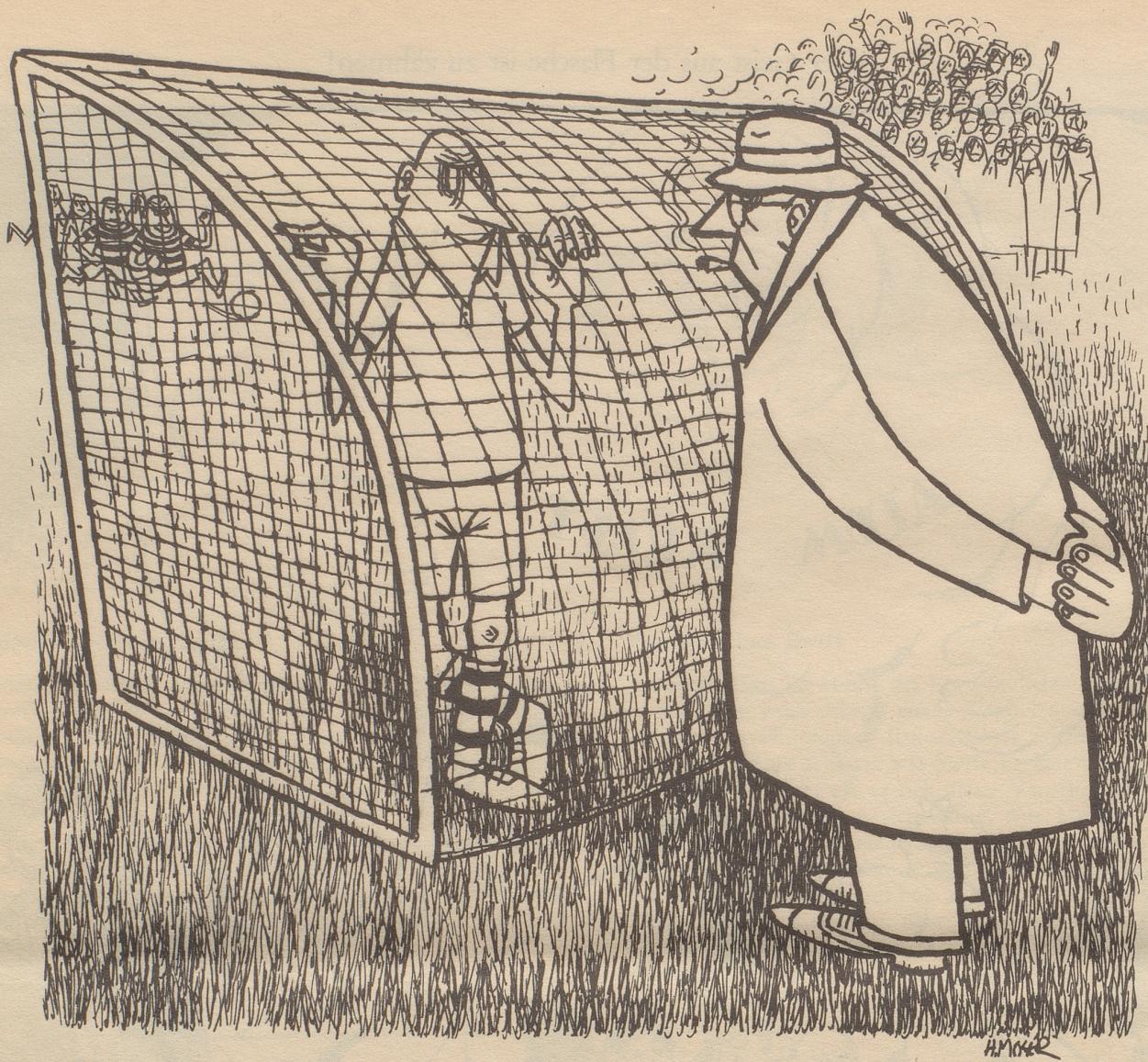
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie eine westschweizerische Zeitung berichtet, hat ein Nationalliga-Klub beim Transfert eines gegnerischen Spielers in die eigenen Reihen dem neuen Mitglied nicht nur eine Stelle verschafft, sondern auch sein Monatssalar aus der Klubkasse wesentlich aufgerundet.

«... dort kommt der gegnerische Sturm wieder, Herr Manager! Wie steht es mit der Lohnaufbesserung, über die wir gestern in Ihrem Büro diskutiert haben?»

Wenn nichts mehr verboten wäre ...

Wenn nichts verboten worden wär
Im Paradies aufs Wort,
Dann säße, Schlange hin und her,
Die Eva heut noch dort.

Denn Dinge, die verboten sind,
Erwecken leicht den Durst;
Doch werden sie erlaubt, mein Kind,
Dann sind sie dir schon wurst. Blasius

Hinter den Vorhang gesprochen

Wo der Staat nur in wenigen lebt, da führt ihr Verderben ihn auch leicht zum Untergang, und er sinkt und steigt mit ihnen; wo die Gesamtheit aber ihm ihre Teilnahme zugewendet hat, da lebt er ein unverwüstlich immer sich verjüngend Leben. Görres

Lob des Radios

Mein kleiner Radio ist ein unermüdlicher Schwätzer. Aber all die anderen Schwätzer, die ich auch noch kenne, haben keinen Abstellknopf! Pinguin



Herbstzeit – Wanderzeit ...
aber ohne
Fußbeschwerden!
Darum in jeden Rucksack,
in jedes Reisegepäck:

GEHWOL

flüssig, Crème oder Balsam,
hilft schon bei einmaliger Anwendung gegen
Wunde Füße ● Fußbrennen
Fußschweiß ● Fußjucken

Erhältlich in Apotheken und Drogerien
Gratismusterset unverbindlich durch:
La Medicalla, Casima (Tessin)

Das kleine Erlebnis der Woche

Ein Restaurateur findet einen stehen gelassenen Schirm. Er sieht die Etikette des Besitzers am Schirm, und schreibt ihm, er habe am 1. August 1955 in seinem Lokal seinen Schirm stehen lassen. Einige Tage darauf kehrt der Besitzer im Restaurant ein und erklärt dem Inhaber, er sei noch nie in seinem Restaurant eingekehrt, aber er habe diesen Schirm 1941 verloren ... Wüwa! Max

Mißglücktes Genie

Fritz Senft

Hesses Verse zu vertonen füllte neulich mit Geklimper er das Haus zwei Tage lang, ohne daß es ihm gelang. Seither nennt er Hesse einen Stümper.